

Kantonalbank-Konzerte waren die Highlights

Die Harmonie Freienbach durfte an ihrer 108. Generalversammlung auf ein reichbefruchtetes Jahr zurückblicken. Auch wurde auf das Konzert mit der befreundeten Stadtharmonie Laufen vorausgeschaut.

Speziell als Erinnerungswürdig hervorheben konnte Präsident David Kumin in seinem Jahresbericht die Kantonalbankkonzerte. Die Harmonie Freienbach durfte nämlich im Auftrag der Schwyzer Kantonalbank deren Gäste an den Neujahrskonzerten musikalisch verwöhnen. Für die Musikantinnen und Musikanten war das ein unvergessliches Erlebnis, gab es doch die Gelegenheit, in neun Konzerten vor über 7000 Konzertbesuchern aufzutreten.

Aber auch die Konzerte im Frühling und im Sommer sowie ein spannendes Kinderkonzert mit dem Klarinetten-Ursli bleiben in bester Erinnerung.

Konzert mit der Stadtharmonie Laufen

Im kommenden Frühlingkonzert wird die Harmonie Freienbach seit langem wieder einmal zusammen mit der befreundeten Stadtharmonie Laufen auftreten. Die beiden Vereine werden



Neumitglieder und Geehrte der Harmonie Freienbach (v. l.): Präsident David Kumin, Richard Marty, Eliane Brunschwiler, August Burger, Jana Rüegg und Beni Zimmermann. Bild zvg

ihr beschwingt unterhaltendes Programm je einmal in Laufen und in Freienbach darbieten. Das seit Jahren traditionell im Frühling angesiedelte, herum beliebte Kinderkonzert wird aus organisatorischen Gründen Anfangs November stattfinden.

Den Vorstand ergänzt und die Veteranen geehrt

Der Vorstand der Harmonie Freienbach konnte an der GV mit der Besetzung des Amtes der Leiterin der Unterhaltungskommission durch Eliane Brunschwiler vervollständigt werden.

Für 50 Jahre Mitspielen in einem Musikverein wurden Richard Marty und August Burger als Kantonale Ehrenveteranen geehrt. Robert Flühler wurde nach 60 Jahren aktivem Musizieren gar mit der höchsten Auszeichnung als CISM Veteran geehrt.

Als Neumitglieder aufgenommen werden konnten Jana Rüegg, Beni Zimmermann und René Sennhauser.

Harmonie Freienbach



Claudio Pedrazzini

Bild zvg

Einblicke in die Pedrazzini-Werft

Am kommenden Freitag lädt der Ortsverein Bäch um 20 Uhr zum nächsten Anlass der Reihe «Zwischenhalt Bäch» in den Bahnhof Bäch ein. Alle drei Monate berichten Persönlichkeiten aus der Umgebung während einer Stunde über ein besonderes Thema aus ihrem Leben. Dazu gibt es ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. An diesem Abend gibt Claudio Pedrazzini Einblick in die über 100-jährige Geschichte seiner Familie und der Yacht- und Bootswerft Pedrazzini in Bäch. Pedrazzini geht zurück bis zu den Anfängen seines Grossvaters um die Jahrhundertwende und zieht den Bogen in die Gegenwart hinein. Er zeigt auf, wie sich solide, gute Handwerkskunst mit der Ästhetik der italienischen Eleganz zu eigentlichen Kunstwerken des Bootsbaus entwickelt haben. Der Vorstand des Ortsvereins Bäch freut sich, dass Claudio Pedrazzini in seine Welt entführt. (eing)

Gelungener Auftakt ins Jahr 2019

Die jährliche Ballettaufführung der Musikschule Freienbach sorgte für Begeisterung.

In zwei Ballett-Vorführungen am Wochenende des 9. und 10. Februars zeigte die Musikschule Freienbach unter Leitung von Elena Schnider ihr ganzes Können. Gegen 140 Tänzerinnen und zwei Tänzer präsentierten das neue Programm der Schule in fantasievollen Kostümen zu mitreissender Musik und eleganter Choreographie. An beiden Tagen war die Turnhalle Schwerzi in Freienbach bis auf den letzten Platz besetzt.

Vorbereitungen auf das Jahresprogramm

Der traditionell jeweils Anfang Februar dargebotene öffentliche Auftritt der Ballettgruppe der Musikschule fand im Rahmen der intensiven Vorbereitungen für die Ballettwettbewerbe im deutschen Offenburg (März), der Schweizer Meisterschaft (Juni) und dem Dance World Cup im portugiesischen Braga (Juni) statt.



Die Ballettschülerinnen und -Schüler zeigten vollen Einsatz.

Bild zvg

Die seit elf Jahren mehrheitlich aus Mädchen im Alter von vier bis 17 Jahren bestehende Amateur-Ballett-

gruppe präsentierte ihr breitgefächertes Repertoire mit unbeschwerter Leichtigkeit, aber auch mit Ernst

und grosser Eleganz, so dass unter den bewegten Zuschauern so manche Träne versteckt vergossen wurde. Auch die beiden einzigen Ballett-Jungen Marvin und Maxim tanzten ihre Rollen bravurös, mit viel Akrobatik und Hingabe.

Eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung und Durchführung der Ballettaufführungen spielten die Eltern. Sie halfen den jungen Tänzerinnen und Tänzern beim Umziehen zwischen den Darbietungen und bewirteten die Gäste während der Pause mit einem prächtigen Kuchen-Bufferet im Foyer.

Das gelungene Ballett-Wochenende klang aus mit herzlichem Applaus sowie mit Blumen und herzlichen Worten für die Leiterin der Ballettgruppe, Elena Schnider. Für alle Gäste und Mitwirkenden waren die Aufführungen ein berührendes Erlebnis zum Auftakt des Ballettjahres 2019.

Musikschule Freienbach

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Wollerau

Bauherrschaft: Raphael und Agnieszka Weiss, Balbweg 8, Wollerau; Projekt: Hatt Architekten & Partner AG, Syde-Druckweg 5, Richterswil. Bauobjekt: Stützmauer, Bächerstrasse 11, Wollerau (ohne Baugespann).

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 157. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Claudia Hiestand (cla); Geraldine Hug (geh); Lars Morger (mor); Patrizia Pfister (pp); Frieda Suter (fs)

Redaktion Sport Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

Redaktion Lachen Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Oliver Bosse (obo); Franz Feldmann (ff); Silvia Gisler (sig); Johanna Mächler (am)

Sekretariat Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo

Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 271.-, 24 Monate Fr. 510.-, 6 Monate Fr. 145.-, Einzelnummer Fr. 2,50 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.



Fasnacht im Antoniusheim

Wie alle Jahre besuchten die Etzel-Häxen und Mitglieder der Pfäffiker Fasnachtsvereine am Samstag die Bewohner des St. Antoniusheims in Hurden. Gespannt und aufgeregt warteten die Bewohner auf die Bööggen. Bald eroberten rund 15 Maskierte in den verschiedenen Kostümen den schön dekorierten Speisesaal, wo ein DJ bereits fasnächtliche Musik auflegte. Die beliebten Biberli der Etzel-Häxen kamen erneut gut an und natürlich durfte am Ende des Anlasses eine grosse Polonaise nicht fehlen, bevor dann das traditionelle Fasnachtsmenü serviert wurde. Wie jedes Jahr gab es Schüblige mit Kartoffelsalat und einem frischen Bürli.

Text eing / Bild zvg



Für guten Zweck gespendet

An der letzten Wyler Chilbi fand das erste Plausch-Jassturnier in der Kafistube in Wilen statt und sorgte für ein positives Echo. Nebst den vielen anderen Attraktionen an der Chilbi betrieben die Wyler Häxe auch den Teehafen. Gratis wurde der Tee an die Besucher ausgeschrieben und wer wollte, konnte einen «Batzen» für einen guten Zweck spenden. Damit besuchten einige Vorstandsmitglieder Beat Abegg, den Leiter des St. Antoniusheims in Hurden, um das gesammelte Geld persönlich abzugeben. Eine kurze, aber spannende Führung durch das Heim löste bei den Wyler Häxe Staunen aus. Sie sind stolz, 300 Franken für einen guten Zweck gespendet zu haben.

Text eing / Bild zvg